

Anlage 1 - Auswahlkriterien des vorgeschalteten Teilnahmewettbewerbs - Matrix

<p>Hinweis zu Bergergemeinschaften Zur angemessenen Beteiligung von kleineren Büroorganisationen und Berufsanfängern am Verfahren wird insbesondere auf die Möglichkeit der Bildung von Bergergemeinschaften aus Architekt*innen hingewiesen. Bei Bergergemeinschaften können die Kriterien und Referenzen in Summe erfüllt werden.</p>		
<p>1. Vollständig ausgefüllter Teilhmantrag, Bilddateien Referenz Kategorie A und B, ggf. weitere Anlagen gem. Bekanntmachung</p>		
Nr.	Kriterien / Unterkriterien und Anforderungen	Bewertungsmaßstab
<p>Technische und berufliche Leistungsfähigkeit</p>		
<p>2. Mindestkriterien für die Bewerbung zur Teilnahme am nichtoffenen Wettbewerb</p>		
2.1	<p>Mindestanforderung Nettojahresumsatz: größer / gleich 200.000 € netto pro Jahr im Durchschnitt Nettojahresumsatz in € im Leistungsbild Objektplanung gemäß HOAI 2021 §34 im Durchschnitt der letzten drei Jahre - 2020, 2021, 2022. Bei Bergergemeinschaften werden die Nettojahresumsätze zusammen addiert.</p>	Das Mindestkriterium ist erfüllt, ansonsten wird der Teilhmantrag nicht gewertet.
2.2	<p>Mindestanforderung Beschäftigte: größer / gleich pro Jahr im Durchschnitt - mind. 3 Architekt*innen bzw. Ingenieur*innen Beschäftigte (Architekt*innen bzw. Ingenieur*innen inkl. Büroinhaber*innen) im Leistungsbild Objektplanung, Gebäude und Innenräume gemäß HOAI 2021 §34 oder vergleichbar im Durchschnitt der letzten drei Jahre - 2020, 2021, 2022. Bei Bergergemeinschaften werden die Beschäftigten zusammen addiert.</p>	Das Mindestkriterium ist erfüllt, ansonsten wird der Teilhmantrag nicht gewertet.
2.3	<p>Mindestanforderung zur Teilhmanberechtigung am Planunghwettbewerb ist die Berufsqualifikation Architektin / Architekt bzw. Ingenieurin / Ingenieur oder vergleichbar im Sinne des §75 Abs 1 bis 3 VgV.</p>	Das Mindestkriterium ist erfüllt, ansonsten wird der Teilhmantrag nicht gewertet.
2.4	<p>Mindestanforderung: Nachweis der Berechtigung mind. eines Büroinhabers / Büroinhaberin, die Berufsbezeichnung Architekt bzw. Architektin tragen zu dürfen oder in der Bundesrepublik Deutschland entsprechend tätig zu werden. Der Nachweis ist dem Teilhmantrag beizulegen.</p>	Das Mindestkriterium ist erfüllt, ansonsten wird der Teilhmantrag nicht gewertet.
2.5	<p>Mindestanforderung: Verpflichtungserklärung (Formular DTMB_AnI4_Verpflichtungserklärung.pdf). Der / die Bewerber*in verpflichtet sich im Fall der Auftragsvergabe folgende Anforderungen an die Generalplanung zu erfüllen. Diese kann im eigenen Büro oder durch Eignungsleihe eines Nachunternehmers erfolgen. Der Nachweis ist von den Preisträgern im nachgeschalteten VgV-Verfahren zu erbringen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Projektleitung Generalplanung Architekt*in /Ingenieur*in, mind. 7 Jahre Berufserfahrung, mind. Nachweis eines Projekts mit mind. 3,0 Mio. € Bauwerkskosten netto als Generalplanung mit Koordinierung mehrerer Fachdisziplinen, mind. Gebäudeplanung mit TA oder Gebäudeplanung mit TWP. • Stellvertretende Projektleitung Generalplanung Stellvertretende Projektleitung Generalplanung, Architekt*in / Ingenieur*in, mind. 5 Jahre Berufserfahrung, Nachweis mind. eines Projekts mit mind. 3,0 Mio € Bauwerkskosten netto als stellvertretende Projektleitung für Gebäudeplanung mit Koordinierung mehrerer Fachdisziplinen, mind. Gebäudeplanung mit TA oder Gebäudeplanung mit TWP. • Oberbauleitung Generalplanung Oberbauleitung Generalplanung, Architekt*in / Ingenieur*in, mind. 3 Jahre Bauleitungserfahrung, mind. Nachweis eines Projekts mit mind. 3,0 Mio € Bauwerkskosten netto mit Oberbauleitung Generalplanung mit Koordinierung mehrerer Fachdisziplinen, mind. Gebäudeplanung mit TA oder TWP (kann in Personalunion stellvertr. Projektleitung sein). 	Die Verpflichtungserklärung (DTMB_AnI4_Verpflichtungserklärung.pdf) ist dem Teilhmantrag beigelegt, ansonsten wird der Teilhmantrag nicht gewertet.

Nichtoffener Realisierungswettbewerb nach RPW für Architekt*innen als Generalplanende mit EU-weiter Ankündigung, vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb nach VgV und RPW 2013 und nachgeschaltetem VgV-Verfahren mit den Preisträger*innen

3.	Referenzen: Nennung mind. 1 Referenz in den Kategorien A, B und C. Eine Mehrfachnennung einer Referenz in allen Kategorien ist möglich. Die folgenden Mindestkriterien und Bewertungskriterien der 3 Kategorien sind zu beachten:			
	<p>Hinweis zu den Referenzen: Es wird je Kategorie (A - C) die Nennung mind. 1 Referenz gefordert. Eine Mehrfachbenennung einer Referenz in den Referenzkategorien A, B und C ist möglich. Die Punktzahl, die eine Referenz erreichen kann, ergibt sich aus der Addition der erfüllten Kriterien in der Kategorie für diese Referenz. Bei Nennung mehrerer Referenzen in einer Kategorie wird die Referenz mit der höchsten Punktzahl in der Kategorie gewertet. Kriterien aus unterschiedlichen Referenzen in einer Kategorie werden nicht zusammen addiert. Maximal können insgesamt 210 Punkte erreicht werden.</p>			
A	Referenz- Kategorie A - realisiertes Projekt			Es ist mindestens eine Referenz der Kategorie A einzureichen. Eine Mehrfachnennung einer Referenz in den Referenzkategorien A, B und C ist möglich. Werden mehrere Referenzen je Kategorie eingereicht, wird die Referenz mit der höchsten Punktzahl bewertet
A.1	Zwingende Mindestanforderung a) bis c) für die Bewertung der Referenz A			
a)	Referenz ist dem Bewerber eindeutig zuzuordnen und eigenverantwortlich im bewerbenden Büro erbracht worden.			Referenz wird nur gewertet, wenn die Mindestanforderung erfüllt ist.
b)	Es wurden mindestens die Leistungsphasen 2 - 4 gemäß HOAI § 34 oder vergleichbar und mindestens Honorarzone III oder vergleichbar beauftragt.			Referenz wird nur gewertet, wenn die Mindestanforderung erfüllt ist.
c)	Die Leistungen der LP 8 sind abgeschlossen, die Fertigstellung (Übergabe an den Bauherren) war im Zeitraum vom 01.04.2015 bis 01.04.2023			Referenz wird nur gewertet, wenn die Mindestanforderung erfüllt ist.
A.2	Bewertung der Referenz Kategorie A - Leistungskriterien	Punkte	Gewichtung	Max. Punktzahl
a)	Referenzprojekt mit Bauwerkskosten nach DIN 276 KG 300+400 von mind. 4 Mio. € netto	5	2	10
b)	Referenzprojekt mit Bearbeitung der Leistungsphasen 5 - 8 oder vergleichbar	5	2	10
c)	Referenzprojekt für ein vergleichbares Bauvorhaben mit öffentlichem Besucherverkehr	5	1	5
d)	Referenzprojekt für einen öffentlichen Auftraggeber gemäß § 99 GWB	5	1	5
	Summe Bewertung Leistungskriterien Referenz Kategorie A			30
				max. Punktzahl 30 Punkte bei Erfüllung der Kriterien a) bis d)
A.3	Planerisch-gestalterische Kriterien - Bewertung der Referenz Kategorie A durch das Auswahlgremium -	Max. Bewertung	Gewichtung	Max. Punktzahl
a)	Maßstäblichkeit in Bezug auf die Umgebung, städtebauliche Einbindung	5	4	20
b)	Schlüssige gestalterisch-architektonische Konzeption des Bauwerks	5	4	20
c)	Tragwerk - klare bis innovative Tragstruktur, Einheit Konstruktion / Gebäude	5	2	10
d)	Nachhaltiges Gebäude- und Technikkonzept	5	2	10
	Summe Bewertung planerisch-gestalterische Kriterien Referenz Kategorie A			60
				max. Punktzahl 60 Punkte bei Erfüllung der Kriterien a) bis d)
A	Maximale Gesamtpunktzahl Referenz Kategorie A			90
				max. Gesamtpunktzahl Referenz Kategorie A

B	Referenzkategorie B - realisiertes Projekt				Es ist mindestens eine Referenz der Kategorie B einzureichen. Eine Mehrfachnennung einer Referenz in den Referenzkategorien A, B und C ist möglich. Werden mehrere Referenzen je Kategorie eingereicht, wird die Referenz mit der höchsten Punktzahl bewertet	
B.1	Mindestanforderungen an die Referenz Kategorie B					
a)	Referenz ist dem Bewerber eindeutig zuzuordnen und eigenverantwortlich im bewerbenden Büro erbracht worden.				Referenz wird nur gewertet, wenn die Mindestanforderung erfüllt ist.	
b)	Es handelt sich um einen realisierten Neubau oder einer Bestandserweiterung mit einem erkennbaren Neubauanteil.				Referenz wird nur gewertet, wenn die Mindestanforderung erfüllt ist.	
c)	Es wurden mindestens die Leistungsphasen 2 - 4 gemäß HOAI § 34 oder vergleichbar und mindestens Honorarzone III oder vergleichbar beauftragt.				Referenz wird nur gewertet, wenn die Mindestanforderung erfüllt ist.	
d)	Die Leistungen der LP 8 sind abgeschlossen, die Fertigstellung (Übergabe an den Bauherren) war im Zeitraum vom 01.04.2015 bis 01.04.2023				Referenz wird nur gewertet, wenn die Mindestanforderung erfüllt ist.	
B.2	Bewertung der Referenz Kategorie B - Leistungskriterien	Punkte	Gewichtung	Max. Punktzahl		
a)	Referenzprojekt mit Bauwerkskosten nach DIN 276 KG 300+400 von mind. 3 Mio. € netto	5	2	10	Wertung der Kriterien a) bis d) jeweils: erfüllt (5 Pkt.) / nicht erfüllt 0 Pkt.)	
b)	Referenzprojekt mit Bearbeitung der Leistungsphasen 5 - 8 oder vergleichbar	5	2	10		
c)	Referenzprojekt im Kontext eines denkmalgeschützten Bestands	5	2	10		
Summe Bewertung Leistungskriterien Referenz Kategorie B				30	max. Punktzahl	
B.3	Planerisch-gestalterische Kriterien - Bewertung der Referenz Kategorie B durch das Auswahlgremium -	Max. Bewertung	Gewichtung	Max. Punktzahl		
a)	Maßstäblichkeit in Bezug auf die Umgebung, städtebauliche Einbindung des Neubaus	5	4	20	Es ist je Referenz die Darstellung auf einer Bilddatei gefordert. Diese wird dem Auswahlgremium per Beamer vorgeführt. Das Auswahlgremium bewertet die planerisch-gestalterischen Kriterien a) bis c). Wenn es sich um die gleiche Referenz wie in der Kategorie A handelt, werden ggf. die bereits erfolgten Bewertungen für a) und b) übernommen und c) an Hand der Bilddatei bewertet. Der Bewertungsmaßstab ist unter Referenz A beschrieben	
b)	Schlüssige gestalterisch-architektonische Konzeption des Neubaus	5	4	20		
c)	Überzeugender Umgang / Einbindung des Neubaus in einem denkmalgeschützten Kontext	5	4	20		
Summe Bewertung planerisch-gestalterische Kriterien Referenz Kategorie B				60	max. Punktzahl	
B	Maximale Gesamtpunktzahl Referenz Kategorie B				90	max. Gesamtpunktzahl Referenz Kategorie B

C	Referenzkategorie C - Wettbewerbsbeitrag				Es ist mindestens eine Referenz der Kategorie C zu nennen. Eine Mehrfachnennung einer Referenz in den Referenzkategorien A, B und C ist möglich. Werden mehrere Referenzen je Kategorie eingereicht, wird die Referenz mit der höchsten Punktzahl bewertet	
C.1	Mindestanforderungen an die Referenz Kategorie C					
a)	Referenz ist dem Bewerber eindeutig zuzuordnen und eigenverantwortlich im bewerbenden Büro erbracht worden.				Referenz wird nur gewertet, wenn die Mindestanforderung erfüllt ist.	
b)	Der Wettbewerb war ein Planungswettbewerb nach den Richtlinien für Planungswettbewerbe (RPW) oder vergleichbares.				Referenz wird nur gewertet, wenn die Mindestanforderung erfüllt ist.	
c)	Der Abschluss des Wettbewerbsverfahrens (Preisgerichtssitzung) liegt im Zeitraum vom 01.04.2013 bis 01.04.2023.				Referenz wird nur gewertet, wenn die Mindestanforderung erfüllt ist.	
C.2	Bewertung der Referenz Kategorie C - Leistungskriterium Wettbewerbserfolg	Be- wertung	Gewichtung	Max. Punktzahl	Wertung Kriterium C: erfüllt / nicht erfüllt Es ist keine Bilddatei einzureichen. Die Referenz Wettbewerbsbeitrag wird planerisch-gestalterisch nicht bewertet.	
a)	Wettbewerbsbeitrag wurde mit einem 1. Preis ausgezeichnet.	5	6	30		
b)	Wettbewerbsbeitrag wurde mit 2. Preis, 3. Preis oder 4. Preis ausgezeichnet.	5	4	20		
c)	Wettbewerbsbeitrag wurde mit einer Anerkennung ausgezeichnet.	5	3	15		
d)	Wettbewerbsbeitrag wurde nicht prämiert.	5	1	5		
C	Maximale Gesamtpunktzahl Referenz Kategorie C				30	max. Gesamtpunktzahl Referenz Kategorie C

GESAMT - PUNKTZAHL REFERENZ KATEGORIE A - C			210	maximale Gesamt-Punktzahl der Referenz Kategorien A bis C, davon max. mögliche Punkte durch gestalterische Bewertung 120 Punkte
--	--	--	------------	--

Ausgewählt zur Teilnahme am Wettbewerb werden bis zu 25 Bewerbungen mit den höchsten Punktzahlen. Die Ausloberin behält sich vor, bei gleicher Punktzahl zu losen.